

# Informationsblatt zu Im Ernst

## Im Ernst

Ein Tanztheater mit Verstand

Compagnie rufio

Ab 9 Jahren

**SPIEL & TANZ** Sibylle Mumenthaler,  
David Speiser **SPIEL & MUSIK** Denis  
Wagner **KONZEPT** David Speiser  
**TECHNIK** Pina Schläpfer  
**AUSSTATTUNG & ENDREGIE**  
Christian Mueller **DRAMATURGISCHE**  
**BERATUNG** Uwe Heinrich  
**CHOREOGRAFISCHE BERATUNG**  
Tina Beyeler **TRAINING** Mirjam Bühler  
**PRODUKTIONSLEITUNG** Katharina  
Wiss



**DAUER** 50 Minuten

**SPRACHE** Schweizerdeutsch

## ZUM STÜCK

Ernst nimmt sein Leben ernst. Seine Arbeit, seine Probleme, seine Hobbies, seine Ernährung, seine Meinung und was andere davon halten – alles ist durchdacht. Denn eine Stimme in seinem Kopf mahnt ihn stets zur Vernunft: Entscheidungen sollen diszipliniert und logisch gefällt werden. Alle bisherigen Erlebnisse, Kränkungen und Erfolgsgeschichten sind im Kopf eingeordnet und können bei Bedarf jederzeit abgerufen werden. Zweimal den gleichen Fehler zu machen wäre ja blöd, es ist doch viel klüger, nochmals gut zu überlegen, oder? „Diese ewige Denkerei!“, motzt da auf einmal eine andere Stimme. „Schon mal was von Bauchgefühl gehört? Oder von Intuition?“ Mit vollem Körpereinsatz und Live-Musik lädt die Compagnie rufio die Kinder ein mitzuerleben, wie das Gehirn funktioniert und wie Verstand und Gefühle lustvoll streiten.

## ZUR INSZENIERUNG

### FIGUREN ERNST 1,2 UND 3

Im Hirn von Ernst treffen die Kinder auf drei Figuren. Alle drei sind Teil von Ernsts Gehirn, und zwar von dem Teil, der die Entscheidungen trifft. **Ernst 1** lädt die Kinder ins Hirn von Ernst ein und erklärt ihnen immer wieder Dinge, wie unterschiedliche Hirnareale oder Mechanismen bei der Entscheidungsfindung. Zudem macht er die Live-Sounds, die in Ernsts Kopf zu hören sind. **Ernst 2** ist der vernünftige Teil von Ernst, gespielt von einer Frau. **Ernst 2** versucht, die Routinen im Fluss zu halten, die richtigen und effizientesten Entscheidungen zu treffen. **Ernst 3** ist der Verspielte, der Unvernünftige, der gerne nach dem Lustprinzip handelt und kopflos auf die Dinge zugeht.

## FORM

Das Stück **Im Ernst** spielt an der Schnittstelle zwischen Tanz und Schauspiel. Die Figuren erzählen über die Vorgänge in Ernsts Hirn und stellen auch seine inneren Stimmen dar, die lustvoll miteinander streiten. Auf weiten Strecken bedienen sich die Figuren aber auch des Bewegungstheaters/Tanz als Mittel. Mit Tanz lassen sich innere Zustände, Gefühlswelten und Stimmungen besonders kraftvoll darstellen. Gerade Sequenzen, in denen alltägliche Routinen dargestellt werden, lassen sich durch choreografische Bewegungsabläufe verdeutlichen.

## BÜHNE UND SOUNDS

Das Bühnenbild besteht aus einem Haufen von Musikboxen in unterschiedlichen Grössen. Im Laufe des Stückes haben diese immer wieder unterschiedliche Funktionen: Es gibt Boxen, die die Musik spielen, die als Stühle gebraucht werden, als Kopfkissen herhalten müssen oder Hindernisse im Alltag darstellen. In Mitten des Boxenhaufens steht meist auch **Ernst 1**, der das Stück mit Live-Sounds untermalt. Die elektronisch klingenden Geräusche produziert der Musiker und Schauspieler Denis Wagner mit einem Mikrophon und speist diese in ein Aufnahmegerät ein. Dieses ermöglicht ihm, die Geräusche schneller oder langsamer zu machen, zu überlagern, zu loopen, d.h. in Endlosschleife zu bringen, und schliesslich über diese Geräuschkulisse zu singen. Spannend ist dabei, wie aus überlagerten Alltagsgeräuschen wie Schmatzen, Klopfen, Schreien und Kratzen ganze Klangwelten entstehen können.

## THEMEN DER INSZENIERUNG

Das Kernthema der Inszenierung **Im Ernst** ist das Entscheiden: Wie treffen wir Entscheidungen? Was passiert bewusst, was unbewusst? Was ist eine Innere Stimme? Von wem ist sie geprägt? Wie wissen wir, was falsch oder richtig ist? Des Weiteren werden aber auch die Funktionen des Hirns angesprochen, was mit den Schülerinnen und Schülern thematisch vertieft werden kann.

## ANREGENDE FRAGEN VOR UND NACH DEM THEATERBESUCH VON IM ERNST

- Wie sieht unser Gehirn aus? Was weisst du über dein Gehirn? Was kann es?
- Triffst du gerne Entscheidungen?
- Wie schaffst du es, eine Entscheidung zu treffen? Wer hilft dir dabei?
- Gibt es Dinge, die andere für dich entscheiden? Findest du das gut?
- Welche Entscheidungen würdest du gerne abgeben können? Warum?
- Hast du eine innere Stimme? Wer ist sie? Von wem wird sie beeinflusst?
- Gibt es Dinge, die du sehr bewusst tust und andere, die fast automatisch passieren?

## BEOBACHTUNGSAUFGABEN

Die Beobachtungsaufgaben helfen den Kindern, sich beim Theaterbesuch auf die unterschiedlichen Aspekte der Inszenierung zu fokussieren. Immer zwei bis drei Kinder können denselben Aspekt beobachten und beim anschliessenden Nachgespräch als Experten für Figuren, Licht und Bühne auftreten. Die folgende Vorlage kann kopiert und zugeschnitten werden und jedem Schüler/jeder Schülerin ein Beobachtungskärtchen verteilt werden.

Die folgenden zwei Fragen sollen an alle Kinder aus der Klasse gerichtet werden:

### **Inneres Foto**

Merke dir einen Moment, in dem du dich dem Geschehen auf der Bühne sehr nahe fühlst und einen, in dem du dich komplett distanzierst. Mache ein inneres Foto, das dir hilft, dich an die Szene zu erinnern.

### **Bewegung**

Welche Alltagssituationen werden von Ernst 1-3 über Bewegung dargestellt?

<p>Wer ist Ernst 1, der die Musik macht? Welche Rolle nimmt er im Stück ein?</p>	<p>Wer ist Ernst 2, der von einer Frau gespielt wird? Welche Rolle nimmt er im Stück ein?</p>
<p>Wer ist Ernst 3, der von einem Mann gespielt wird? Welche Rolle nimmt er im Stück ein?</p>	<p>Welches ist für dich die Hauptbotschaft des Stücks? Welche Themen werden verhandelt?</p>
<p>Wie sieht die Bühne aus? Was erzählt dir das Bühnenbild? Wie verändert sich das Bühnenbild im Verlaufe des Stücks? An welchen Orten spielt die Geschichte?</p>	<p>Wie wird das Licht im Stück eingesetzt? Welche Stimmungen werden dadurch erzeugt? Wie wirkt das Licht auf dich?</p>
<p>Was sagen die Kostüme der Spielenden über die Figuren aus? Haben die Kostüme eine Funktion?</p>	<p>Wie wird Ton im Stück eingesetzt? Welche Geräusche, Klänge, Musik triffst du im Stück an? Was erzählen dir diese Geräusche?</p>